Für Tessin:	Herr Ermenegildo Rossi, Advokat, von Sessa, in Lugano.
	„ Alberto Franzoni, Advokat, von und in Locarno.
„ Waadt:	„ Antoine Vessaz, Eisenbahnadministrator, von Chabrez, in Lausanne.
„ Neuenburg:	„ Frédéric Soguel, Notar und Großrath, von und in Cernier.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 7. Juni 1875.)

Der Bundesrath hat den bisherigen schweizerischen Konsul in Triest, Hrn. Wilhelm Cloëtta, von Bergün und Zürich, von seinem Konsulatsposten abberufen.

Der Bundesrath ertheilte dem Hrn. Major Ulrich Berchthold in Zürich, Infanterie-Instruktor II. Klasse, die von ihm mit Schreiben vom 23. Mai abhin nachgesuchte Entlassung von dieser Stelle, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

(Vom 9. Juni 1875.)

Der Bundesrath hat dem Hrn. Auguste Bognot, von Rolle (Waadt), schweiz. Vizekonsul in Madrid seit 1862, die von ihm unterm 2. dies nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt.

In Ersezung des Demissionärs ernannte der Bundesrath Hrn. Charles Edouard Lardet, von Fleurier (Neuenburg), Handelsmann, zum Vizekonsul in Madrid.

Auf einen Bericht des eidg. Militärdepartements hat der Bundesrath im Instruktionspersonal der Kavallerie Beförderungen vorgenommen und ernannt:

1. zu Instruktoren I. Klasse:

Hrn. Major Kühne, in Benken (St. Gallen),	bisher Instruktoren II. Klasse;
„ „ Caviezel, in Chur,	
„ „ Schmid, in Winterthur,	

2. zu Instruktoren II. Klasse:

Hrn. Oberlieutenant Moilliet, in Genf,	bisherige Unterinstruktoren;
„ „ Hemann, in Lenzburg,	
„ Lieutenant de Cerjat, in Lausanne,	
„ Pietzker, in Luzern,	bisher Hilfsinstruktoren.
„ J. J. Bühler, in Wollishofen,	

(Vom 10. Juni 1875.)

Der Bundesrath hat die am 23. Oktober 1863 erlassene Verordnung über die nähere Einrichtung und die Geschäftsführung der Pulververwaltung abgeändert.

Diese modifizirte Verordnung wird nächstens in der eidg. Gesezsammlung erscheinen.

Auf das Gesuch der schweiz. Nordostbahn verlängerte der Bundesrath die durch Konzession vom 4. Mai 1870 für die Vollendung und Inbetriebsezung der Bözbergbahn auf 5 Jahre anberaumte Frist bis Ende Juli 1875.

Der Bundesrath wählte:

(am 7. Juni 1875)

als Posthalter in Lausen: Hrn. Jakob Fluhbacher, von Lampenberg, Oberlehrer in Lausen (Basel-Landschaft);

„ Postkommis in Basel: „ Fritz Häuptli, von Biberstein (Aargau), in Basel;

(am 9. Juni 1875)

als Postkommis in Montreux: Hrn. Eduard Suter, Postaspirant, von Krummenau (St. Gallen), in Montreux (Waadt);

(am 10. Juni 1875)

als Telegraphist in St. Luc: Hrn. Pierre Pont, Gasthofbesizer, von und in St. Luc (Wallis);

„ „ „ Locarno: „ Antonio Galli, von Locarno, derzeit Telegraphist in Genf.

Herr Bundesrath Eugène Borel, welcher vom Bundesrathe unterm 19. Mai 1875 zum Direktor des internationalen Büreau des allgemeinen Postvereins ernannt worden war, hat mit Schreiben vom 3. Juni d. J. die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl erklärt.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1875
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	25
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	12.06.1875
Seite Page Pagina	206-208
Ref. No	10 008 652

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.